



Mitarbeiter des Fahrzeugteile-Teams: Insgesamt arbeiten 24 Kolleginnen und Kollegen bei der Frank & Sohn Fahrzeugteile Leipzig GmbH.

Fotos: Mathias Heerwagen

Service und Qualität seit 35 Jahren

Die Frank & Sohn Fahrzeugteile GmbH in der Nähe von Leipzig feierte kürzlich 35-jähriges Bestehen. Eine Erfolgsgeschichte, die auf Know-how, gutem Service und zufriedenen Mitarbeitern basiert.



Von **Mathias Heerwagen**

Schon zu DDR-Zeiten hatten Klaus Frank und sein Sohn Andreas gute Beziehungen zu Lieferanten aus dem Westen. Sie bezogen Ersatzteile und organisierten Lehrgänge. Im März 1990, wenige Monate nach dem Mauerfall, fand die Leipziger Frühjahrsmesse statt. Das Interesse war enorm und alle Standplätze sofort ausgebucht. „Da habe ich gesagt, wir machen eine eigene Hausmesse auf unserem Firmengelände. Wir haben Achsen, Bremsen und neue Technik

vorgestellt. Jost und BPW waren schon dabei. Der Andrang war riesig“, berichtet Seniorchef Klaus Frank. Da alle Hotelzimmer ausgebucht waren, stellte er damals für einige Aussteller sein Privathaus zur Verfügung.

Dann geht es Schlag auf Schlag: Die Grenzen sind offen, der Handel blüht und der Lkw-Verkehr wächst sprunghaft an. Werkstätten im Osten müssen nun auch West-Technik warten und reparieren, doch woher kommen die Ersatzteile? „Wir haben dann die Frank & Sohn Fahrzeugteile Leipzig GmbH gegründet und die Handelsregisternummer 18 beim Amtsgericht Leipzig erhalten“, sagt Klaus Frank und ergänzt: „Zwei Jahre später gab es schon über

6.000 Einträge.“ Heute ist sein Sohn Andreas Frank Geschäftsführer.

Eigene Lkw-Werkstatt sorgt für Know-how

Fortan liefern die Franks West-Ersatzteile an ehemalige VEB-Werkstätten und andere Betriebe, das Geschäft boomt und schon bald wird das Firmengelände zu klein. 1994 folgt der Umzug ins Gewerbegebiet Frankenheim am Leipziger Stadtrand. Dort wächst das Unternehmen schnell weiter, viele westliche Hersteller kommen als Lieferanten hinzu. Schon damals hatten die Franks einen Trumpf im Ärmel, mit dem sie bis heute punkten: Im Unterschied zu anderen Teilehändlern haben sie mit

der Fahrzeugbau GmbH die eigene Lkw-Werkstatt direkt im Haus. „Das sorgt für viel Know-how. Die Verkäufer wissen genau, was die Kunden für die jeweilige Reparatur brauchen und liefern ein Komplettpaket“, sagt Andreas Frank.

In den vergangenen Jahren sei das Sortiment breiter geworden, das Unternehmen ist Service- und Vertragspartner für dutzende Fahrzeug-, Aufbau- und Zubehörhersteller sowie Lieferanten. Verfügbar sind Teile für Lkw, Transporter, Anhänger und Auflieger, Kipper, Krane, alles zum Thema Fahrzeugelektrik. Auch Ladungssicherungsmittel und Werkzeuge haben die Franks im Angebot. Drei Fahrzeuge beliefern dreimal täglich die Kunden im Umkreis von etwa 50 Kilometern. Auch bundesweit liefert Frank, dann allerdings mit externen Lieferdiensten.

Zufriedene Kunden als Multiplikatoren

Leichter geworden sei das Geschäft zwar nicht, doch Qualität, gute Beratung und Nähe zum Kunden zahlen sich aus. Guter Service spricht sich herum, zufriedene Kunden sind die besten Multiplikatoren. So hat sich der Umsatz in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt. „Natürlich bemerkt man einen Preisdruck. Aber im Nutzfahrzeugbereich muss die Qualität stimmen, weil Ausfälle durch Standzeiten, Abschleppen und zusätzliche Reparaturen schnell sehr teuer werden können“, sagt Andreas Frank. Zudem verbaut die eigene Werkstatt die Teile selbst und muss Qualität liefern, daher kommen viele Originalteile oder Top-Ersatzteile zum Einsatz.

Zurzeit sind 24 Mitarbeiter bei der Frank & Sohn Fahrzeugteile Leipzig GmbH beschäftigt. Viele Kollegen sind



Geschäftsführer Andreas Frank (links) mit Verkaufsleiter Christian Hartl. Rund 60.000 Ersatzteile im Gesamtwert von etwa zwei Millionen Euro sind ständig auf Lager.

20 oder 25 Jahre dabei, die Fluktuation ist gering, das spricht für ein gutes Arbeitsklima. „Jetzt gehen fast jedes Jahr Mitarbeiter in Rente, also bilden wir den Nachwuchs aus“, berichtet der Geschäftsführer. Die nächste Generation steht also schon in den Startlöchern. ◀